

Petition – Sport/Mehrzweckhalle Samswegen

Das liebe Geld und der Begriff "Politikum" standen im Mittelpunkt der kommunalpolitischen Diskussion. Wir spielen dabei auf mehrere Äußerungen an, die von anderen politischen Gruppierungen der Gemeinde zum Thema "Nutzungsgebühren für Sporthallen" zu lesen und hören waren.

Von unserem Verein, dem SSV Samswegen 1884 e. V., wurden diese Thematiken dargestellt und diskutiert und selbst eine 400%ige Beitragserhöhung wird uns die Sporthalle nicht erhalten. Wir können den Löwenanteil an den viel zu hohen Betriebskosten für unsere Sporthalle nicht dauerhaft aufbringen.

Für Jung und Alt ist es aber weiterhin wichtig, dass diese Halle zu moderaten Preisen genutzt werden kann. Ganz zu schweigen davon, dass es sich hier um eine Traditionshalle mit „Weltmeister-Charakter“ (Gewichtheben) handelt.

Unsere Grundschule aus Samswegen muss zum Sportunterricht diese Halle auch nutzen und wir wollen nicht, dass noch eine Schule geschlossen werden soll.

Was passiert denn, wenn wir als Verein ausfallen bei der Kostendeckung der Sporthalle? Dann muss die Gemeinde diese Kosten zu 100% tragen. Hier ist genau der Zwiespalt!

Ist es gut, den Sport kaputt zu machen, um am Ende trotzdem die Last allein zu tragen oder ist es besser gemeinsame Wege zu gehen und nach Alternativen zu suchen?

Wir sind bereit mehr zu zahlen, aber wir sind nicht bereit, die 40% Betriebskosten nach den bisherigen Bedingungen aufzubringen.

Die Politiker sind gefragt. Es müssen Lösungen für die konsolidierten Gemeinden im ländlichen Raum gefunden werden und die Kommunalaufsicht darf die ehrenamtlich Tätigen und gut organisierten Sportler nicht über alle Maße in die Pflicht nehmen. Freiwillige Leistungen und das Vorhalten der Sportanlagen um gemeinnützig tätig zu sein müssen in ein anderes, neues Licht gerückt werden.

Das Engagement für Kinder und Jugendliche, für die Ortschaft und die Gemeinde darf nicht am Geld scheitern.

"Bitte werbt dafür, dass sich möglichst viele Mitbürger an der Petition beteiligen".

„Die Rockwichtel“ – Mutter-Kind-Tanzgruppe

unter der Leitung von Bärbel Jahns

Alexandra Cop, Vorsitzende

